

Medienmitteilung

Genf, 15. April 2019

Unterschiedliche Umlageergebnisse von AHV, IV und EO Negative Anlageergebnisse

Die **AHV** schliesst das Jahr 2018 mit einem negativen Umlageergebnis von -1'038 Millionen Franken ab. Dieses Resultat liegt im Trend, der bereits seit 2014 beobachtet wird. Ein negatives Umlageergebnis bedeutet, dass die Ausgaben der Versicherung höher waren als ihre Einnahmen. Das negative Anlageergebnis des AHV-Ausgleichsfonds (-1'233 Millionen Franken) ist auf die rückläufige Entwicklung der Finanzmärkte im 2. Semester 2018 zurückzuführen, was den Verlust des Betriebsergebnisses akzentuierte. Nicht zuletzt haben auch die überwiesenen Zinsen der IV (festgesetzt auf 0.5% pro Jahr von 2018-2020) nur einen schwachen Beitrag zum Resultat des Betriebsergebnisses geleistet. Die Zinsen beliefen sich zwar im Berichtsjahr auf 51 Millionen Franken, waren aber rückläufig im Vergleich zum Vorjahr (Zins von 1% im 2017). Somit weist das Betriebsergebnis 2018 einen Verlust von 2'220 Millionen Franken per 31. Dezember 2018 auf.

Das Umlageergebnis der **IV** (-65 Millionen Franken) hat sich durch das Ende der Zusatzfinanzierungsperiode stark verschlechtert. Tatsächlich profitierte der IV-Fonds von 2011 bis Dezember 2017 von 0.4% der Mehrwertsteuer, d.h. von rund einer Milliarde Franken pro Jahr. Das Anlageergebnis des IV-Ausgleichsfonds (-172 Millionen Franken) hat sich auch auf das Betriebsergebnis von -237 Millionen Franken belastend ausgewirkt. Dieses negative Betriebsergebnis erlaubte es somit nicht, die IV-Schuld gegenüber der AHV im 2018 weiter zu verringern. Diese Forderung der AHV an die IV bleibt unverändert bei 10'284 Millionen Franken. Seit der Einführung des IV-Fonds (01.01.2011) haben die positiven Betriebsergebnisse der IV dazu beigetragen, die IV-Schuld gegenüber der AHV um 4'660 Millionen Franken zu reduzieren.

Das Umlageresultat der **EO** hat sich leicht verbessert. Die Sozialversicherung schliesst mit einem Gewinn im 2018 von 26 Millionen Franken ab (Vorjahr -49 Millionen Franken). Das Betriebsergebnis beläuft sich auf -11 Millionen Franken und ist aufgrund der verzeichneten Verluste auf den Finanzmärkten niedriger als im Vorjahr (12 Millionen Franken).

	2018		AHV		2017		2018		IV		2017		2018		EO		2017	
Erträge	43'017		42'253		9'196		10'031		1'707		1'675							
Aufwand	44'055		43'292		9'261		9'234		1'681		1'724							
Umlageergebnis	-1'038		-1'039		-65		797		26		-49							
Anlageresultat der Ausgleichsfonds	-1'233			2'012			-172		325			-37		61				
Zins auf IV-Schuld	51		114															
Betriebsergebnis	-2'220		1'087		-237		1'122		-11		12							

Betriebsrechnungen

Insgesamt nahmen die Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber für AHV, IV und EO jeweils um 1.8% pro Sozialversicherung zu.

Die ähnlichen Risiko- und Anlageprofile der drei Sozialversicherungen erklären den geringen Unterschied des Endergebnisses der Anlageresultate. Das Gesamtvermögen der AHV (inklusive Liquidität) weist eine Rendite von -4.14%, dasjenige der IV eine Rendite von -4.06%, und jenes der EO eine Rendite von -4.19% auf.

Der Vermögensbetrag zur Deckung möglicher Verluste aus den Betriebsrechnungen der Sozialversicherungen wird durch die Bilanzposition «Flüssige Mittel und Anlagen» ausgewiesen. Er erreicht neu 66.7% (73.5% Vorjahreswert) des gesamten jährlichen Aufwands bei der AHV, 44.8% (45.3%) bei der IV und 50.8% (50.9%) bei der EO.

Per 31. Dezember 2018 betrug der gesamte Vermögensbestand der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO 34'375 Millionen Franken (per Ende 2017: 36'870 Millionen Franken), wovon auf die AHV 29'369 Millionen Franken entfallen sind, auf die IV 4'151 Millionen Franken und auf die EO 855 Millionen Franken.

Die Ausgleichsfonds AHV/IV/EO wurden bis 31.12.2018 gemeinsam unter dem Namen compenswiss geführt. Seit 1. Januar 2019 ist compenswiss eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit.

15. April 2019

Das Anlageresultat der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO wurde anlässlich der Medienkonferenz der compenswiss am 14. Februar 2019 präsentiert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.compenswiss.ch/DE.

Der vollständige Jahresbericht an den Bundesrat wird im Juni auf www.compenswiss.ch abrufbar sein.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Manuel Leuthold
Präsident des Verwaltungsrates der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
Route de Chancy 59, 1213 Petit-Lancy
Tel.: 022 870 00 44; E-Mail: manuel.leuthold@compenswiss.ch

Eric Breval
Direktor, Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
Boulevard Georges-Favon 6, 1204 Genf
Tel.: 058 201 65 65; E-Mail: eric.breval@compenswiss.ch

compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO) ist eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Leitung obliegt dem Verwaltungsrat, der vom Bundesrat gewählt ist. Der Verwaltungsrat ist für die Verwaltung der drei Vermögen der AHV, IV und EO verantwortlich. Er stellt die jederzeitige Zahlungsbereitschaft der Sozialversicherungen sowie deren Rechnungslegung und Jahresbericht sicher. Die Anstalt mit Sitz in Genf beschäftigt rund 50 Personen und ist für die operationellen Tätigkeiten zuständig.